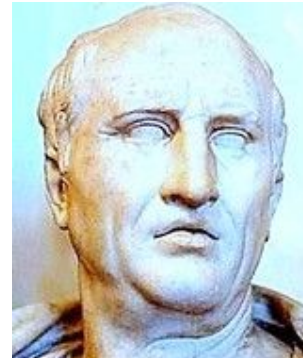


Die Expansion Roms

1

Der römische Redner Cicero über den gerechten Krieg (1. Jh. v. Chr.):

- 1 Die Kriege sind ungerecht, die ohne Grund unternom-
- 2 men werden. Denn ein gerechter Krieg kann nur zur
- 3 Rache oder zum Zurücktreiben der Feinde geführt wer-
- 4 den.
- 5 Ein Krieg kann nur dann für gerecht gehalten werden,
- 6 wenn er angesagt und erklärt ist und wenn vorher das Ei-
- 7 gentum zurückgefordert wurde. (...) Unser Volk hat sich
- 8 durch die Verteidigung der Bundesgenossen schon aller
- 9 Länder bemächtigt.



Cicero

2

Der aus Sizilien stammende griechische Geschichtsschreiber Diodor (1. Jhd. v. Chr.)

- 1 Die Römer errichteten ihre Weltherrschaft durch die Tapferkeit ihrer Heere und die [...]
- 2 ungewöhnlich anständige Behandlung der Unterworfenen. Und sie blieben so frei von
- 3 aller Grausamkeit und Rachsucht den Unterworfenen gegenüber, dass man hätte glau-
- 4 ben können, sie kämen nicht zu ihnen wie zu Feinden, sondern [...] zu Freunden.

Diodor

3

Der griechische Historiker Polybios (2. Jh. v. Chr.)

- 1 Damals nun, während die Karthager [Feinde Roms, mächtige Seemacht] in der Meer-
- 2 enge gegen sie ausliefen, wagte sich ein [...] Schiff im Eifer des Angriffs zu weit vor, so
- 3 dass es auf den Strand lief und den Römern in die Hände fiel. Dieses Schiff nahmen sie
- 4 jetzt zum Modell und bauten danach ihre ganze Flotte.

Polybios

- ① Analysiere, warum die Expansion Roms so erfolgreich war, indem du die Gründe aus den Quellen herausarbeitest. EA.
- ② Kannst du dir erklären, warum die Quellen die Expansion Roms so positiv darstellen? Überlege mit deinem Partner.